

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 45 (1958)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erich Studer, Rektor des Gymnasiums, Thun; Dr. phil. Jean Ungricht, Professor an der Handelshochschule St. Gallen, Leiter der akademischen Berufsberatung am kantonalen Jugendamt Zürich. – Vorträge und Diskussionen. – Kursgeld Fr. 20.–, für Studenten Fr. 5.–. Ausführliches Programm durch das Kursaktuariat, Dr. M. Simmen, Rhynauerstraße 8, Luzern.

«Wunderbare Welt» Herders Bildungsbuch für Buben und Mädchen

Auch an die Buben und Mädchen des Schulalters tragen Radio, Fernsehen, Zeitschriften und Kinderfilme das Sensationelle der Zeit: mit tausenderlei Dingen und Fragen müssen sich wache Kinder immer mehr auseinandersetzen. Immer mehr Schulen stellen auch den Schülern Aufgaben, die aus Büchern gelöst werden müssen. Freuen wir uns daher als Erzieher über ein zusammenfassendes und ordnendes und doch die Fülle des Schönen und Interessanten in aller Welt bietendes Bildungsbuch für Buben und Mädchen, das anfangs November im Herder-Verlag erscheint. In 60 Kapiteln und auf 320 Photos und 50 großen bunten Bildern zeigt dies neue großformatige Jugendbuch die ‚wunderbare Welt‘. Es sei ausdrücklich auf den beiliegenden Prospekt aufmerksam gemacht. *Nn*

Bücher

JOSEF MARBACHER: *Schultheiß Karl Anton am Rhyn von Luzern und seine Zeit (1660 bis 1714)*. Buchdruckerei H. Studer AG, Luzern 1953.

Diese Dissertation ist ein beachtenswer-

ter Beitrag zur luzernischen und schweizerischen Geschichte in der Umbruchzeit vom 17. zum 18. Jahrhundert. Mit Spannung verfolgt der Leser die Entwicklung des militärisch begabten Patriziersohnes vom Soldaten bis zum Obersten im Dienste Spaniens und Frankreichs. Anschließend zeigt der Verfasser eindrucklich, wie der Zwanzigjährige politische Karriere machte und nach der Bekleidung bedeutender Ämter (Kleinrat, Landvogt im Thurgau, Standesvertreter beim vierten Landfrieden von Aarau) zielstrebig nach der Würde des Schultheißen rang, und bietet so Einblick in das verworrene Spiel der Parteien und einzelnen Orte, die einem beständigen Hin und Her der ausländischen Botschafter ausgesetzt waren. So geriet auch am Rhyn allmählich in das feine Netz der Bourbonenpolitik und legte durch seine nuntiaturfeindliche Haltung schließlich eine absolutistisch eingestellte Denkweise zutage. Das aus reichen Quellen geschöpfte Werk ist in seiner Komposition logisch geplant und bereichert in erfreulicher Art den Geschichtsfreund. *-r*

COUFFIGNAL LOUIS: *Denkmaschinen*. Gustav-Klipper-Verlag, Stuttgart 1955. Kart. DM 7.80.

Den neuen Großrechenanlagen wird mit Recht von den verschiedensten Seiten ein sehr großes Interesse entgegengebracht. Sie ermöglichen ja nicht nur, Probleme zu lösen, die des ungeheuren Aufwandes wegen bis jetzt nicht gelöst werden konnten, sondern sie gestatten auch wertvolle Einblicke in gewisse Denkvorgänge und ihre technische Realisierung (Kybernetik). Einen Überblick über die dabei auftretenden Probleme und ihre Lösung nimmt man deshalb mit großer Spannung zur Hand. Couffignals Buch bietet diesen Überblick, ausgehend vom Begriff der Maschine überhaupt, über die ersten Rechenmaschinen bis zu den universalen Rechenmaschinen und den Analogiegeräten. Die Erklärungen erfolgen ohne besondere mathematische Hilfsmittel und werden durch viele gute Abbildungen unterstützt. Leider dürften der nicht besonders verständlich geschriebene Text und manche nicht gerade methodisch gewählten Beispiele dem Gebildeten ohne spezielle Fachkenntnisse den Zugang zu diesen sehr wichtigen Themen ungebührlich erschweren. *R. In.*

Restaurant-Hotel Kath. Gesellenhaus Luzern

Telephon (041) 2 14 47

Friedenstraße 8
(Nähe Löwendenkmal)

Gutgeführtes Haus · Ferien und Pasanten · Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine · Renov. Zimmer (Damen und Herren) · Mäßige Preise

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa**, Pat. Nr. 310906. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen
Telephon (062) 8 15 10

Die Lehrerin – Ihr Wirken und Leben

Die vom Schweizerischen Lehrerinnenverein zur SAFFA 1958 herausgegebene Schrift (104 S. Umfang, Fr. 2.50) kann bei: Fräulein Martha Balmer, Lehrerin, Lenzgasse 50, Basel, bezogen werden.

Geschäftsbriefe Geschäftsaufsätze

von Max Wohlwend und E. Oberhänsli
4. Auflage, 1955. Partienpreis Fr. 3.50

Formularmappen

beliebig zusammenstellbar für Gewerbe- und Fortbildungsschulen
Preisliste 480 auf Wunsch

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1

Papeterie · Bahnhofstraße 65

Telephon (051) 23 97 57